

**Ersatzneubau der Pausen-WC-Anlage Gemeinschaftsgrundschule Ottostraße
Ottostraße 86, 47198 Duisburg**

Im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ wird an der Gemeinschaftsgrundschule Ottostraße in Duisburg - Hochheide die Pausen-WC-Anlage neu gebaut.

Die vorhandene baufällige Bestandstoilettenanlage wurde seitens IMD bereits abgebrochen und an gleicher Stelle soll in dem vorgegebenen Baufeld eine neue Toilettenanlage errichtet werden.

Die geplante Toilettenanlage ist freistehend auf dem Bestandsgrundstück baulich nicht mit der Bestandsschule verbunden. Die Toiletten sind separat von außen begehbar.

Der Ersatzneubau ist in Massivbauweise mit einer Betondecke als Umkehrdach mit einer extensiven Dachbegrünung geplant. Die Fassade wird als Klinkerfassade mit Aluminiumfenstern ausgeführt. Der Innenausbau erfolgt größtenteils in Massivbauweise mit wenigen Elementen in Trockenbau. Die Toilettenanlage ist als eingeschossiger, rechteckiger Quader mit einem einseitig auskragenden Vordach an der Süd-West-Seite (Schulhof) geplant.

Durch den kompletten Neuaufbau können insbesondere die Vorgaben zur Einhaltung der Barrierefreiheit ohne Einschränkungen eines Altbaue Gebäudes umgesetzt werden. Für Menschen mit Gehbehinderungen werden z.B. automatisch öffnende Türen, Stützgriffe links und rechts von der Toilette, höhenverstellbare Spiegel etc. vorgesehen.

Neben den erforderlichen Bewegungsflächen und schwellenloser Erreichbarkeit der Räumlichkeiten sind baulich für Nutzer mit Sehbehinderungen oder Hörschädigungen auch eine visuell kontrastreiche Gestaltung, z.B. der Wand- und Bodenbeläge, der Bedienelemente und Sanitärobjekte geplant, sowie taktile Hilfestellungen.

Auch wird darauf geachtet, dass von den Einrichtungen keine Verletzungsgefahr ausgeht, dazu gehört z.B. das Vorsehen von Klemmschutz bei Türen oder die Vermeidung von scharfen Kanten bei den Bedienelementen.



Baubeginn: November 2022
Fertigstellung: Herbst 2023
Investitionsvolumen: ca. 870.000 Euro

Architekt:
Steggemann Architekten
Ansprechpartner IMD:
Martin Grefraths

